



Gießen, 15.08.2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum neuen Schuljahr wünsche Ihnen einen guten Start! Wie gewohnt, sende ich Ihnen den neuen Kultur-Newsletter mit interessanten kulturellen Angeboten aus der Region. Ich wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie den Newsletter an Interessierte weiterleiten. Auch bin ich gerne bereit, neue Kulturinteressierte in meinen Verteiler aufzunehmen.

Herzliche Grüße



Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis

Inhalt

- Kunsthalle: Finissage mit Heiner Goebbels und Marcel Baumgartner 19.08.2018
- Licher Künstlerin Maria Pasel stellt in Frankfurt aus: *Wortlese*, Eröffnung: 17.8.2018
- Wanderausstellung „Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung“ 12/2018
- Fortbildung des M@AUSzentrums: „ActivInspire – praxisorientiert mit Activboard“, 29.8.18
- 13. Tag der Kulturen auf dem Gießener Stadtfest, 18.8.18
- Fachtag Darstellendes Spiel Sek. I: Schultheaterstudio 28.8.2018
- Übersicht und Anmeldung zu Fachtagen DS
- LZG Lesung mit Thomas Hetche: *Pfaueninsel*, 19.9.18
- LZG Lesung Lizzi Doron *Sweet Occupation* 28.9.2018
- Stadttheater Gießen Veranstaltungshinweise

Kunsthalle Gießen Finissage



Landschaftsstücke/Landscape Plays

Marcel Baumgartner im Gespräch mit Heiner Goebbels

Herzliche Einladung zur Veranstaltung
am 19. August 2018 um 11 Uhr

"To see something to hear something"
(Gertrude Stein)

Heiner Goebbels (*1952, lebt in Frankfurt am Main)

ist Komponist und Theatermacher. Seit Beginn der 1990er Jahre komponiert und inszeniert er eigene Musiktheaterwerke. Mit allen seinen Konzerten und Musiktheaterstücken hat er zahlreiche Gastspiele auf den weltweit wichtigsten Musik-, Theater- und Kunstfestivals.

Heiner Goebbels war mit seinen Sound- und Video-Installationen bei der documenta 1982/1987/1997, Artangel London 2012, Musée d'art contemporain Lyon 2014, Albertinum Dresden 2016, New Space Moskau 2017 u.a. vertreten. Er erhielt zahlreiche internationale Hörspiel-, Theater- und Musikpreise wie Prix Italia, Europäischer Theaterpreis, International Ibsen Award. Er war Composer in residence beim Lucerne Festival, Artist in residence an der Cornell University, Ithaca. Er ist Mitglied mehrerer Akademien der Künste, Honorable Fellow des Dartington College of Arts und der Central School of Speech and Drama, London; Fellow am Wissenschaftskolleg zu Berlin (2007/08). Honorable Doctorate der Birmingham City University und der National Academy for Theatre and Film Arts, Sofia. Zahlreiche CD-Veröffentlichungen bei ecm records. 1999–2018 war er Professor am Institut für Angewandte Theaterwissenschaft der Justus-Liebig-Universität-Gießen, 2006–2018 Präsident der Hessischen Theaterakademie. Von 2012–2014 war er Intendant der Ruhrtriennale–International Festival of the Arts. 2018 wurde er vom Präsidenten der Justus-Liebig-Universität zum ersten Inhaber der Georg-Büchner-Professur berufen.

Marcel Baumgartner (*1950, lebt in Radolfzell am Bodensee)

ist Kunsthistoriker und Kurator. Er wurde 1980 über „Malerei im Zeitalter des 'wahrscheinlichen Lebens': Zur Aktualität des Kubismus“ promoviert und habilitierte sich 1989 in Bern über „Kunst' als 'Geschichte'? Johann Joachim Winckelmanns 'Geschichte der Kunst des Alterthums' und die Begründung der Stilepochen-

Kunstgeschichte im Vorfeld von 'Klassizismus' und 'Romantik'“.

Als Professor für Kunstgeschichte lehrte er von 1993–2016 an der Justus-Liebig-Universität Gießen, wo er zusätzlich zu seiner Forschungs- und Lehrtätigkeit von 1996–2009 die Ausstellungsreihe 'Kunstgeschichte und zeitgenössische Kunst' am Institut für Kunstgeschichte implementierte. Von 1998–2005 hatte der gebürtige Schweizer das Amt des ersten Vorsitzenden des neu gegründeten Neuen Kunstvereins Gießen inne.

Seine Arbeitsschwerpunkte umfassen Kunst des 20. Jahrhunderts und zeitgenössische Kunst; Kunst um 1800; Städtebau; Geschichte der Kunstgeschichte; Giovanni Battista Piranesi 'Antichità Romane' und die Topographie der Stadt Rom.

Seit 2017 ist er erster Vorsitzender der Peter-Kurzeck-Gesellschaft e.V. Sein aktuelles Forschungs- und Editionsprojekt ist der Briefwechsel von Paul Klee mit seinem Jugendfreund Hans Bloesch.

Marcel Baumgartner hat zahlreiche Beiträge im Bereich der bildenden Kunst und Städtebau veröffentlicht.

Landschaftsstücke / Landscape Plays nennt die amerikanische Autorin Gertrude Stein ihre experimentellen Theaterstücke, die jenseits linearer Narration und traditioneller Strukturen gewissermaßen die ‚Fahrtrichtung‘ der repräsentativen Kunstform Theater umdrehen: Von der Bühne geht keine konsistente Botschaft oder Handlung mehr aus, sondern das freie Spiel mit Worten, Formen, Farben, Klängen, Körpern, Bewegungen und Bedeutungen ermächtigt die Zuschauer dazu, ihre Aufmerksamkeit eigenständig zu fokussieren – wie bei der Betrachtung einer Landschaft oder eines Landschaftsbildes. Der Offenheit dieser Wahrnehmung sind auch die akustischen und szenischen Arbeiten von Heiner Goebbels verpflichtet.

Landschaftsstücke / Landscape Plays ist eine Bild- und Klangkomposition, die für die Kunsthalle Gießen aus Video- und Tonaufnahmen wichtiger Musiktheaterstücke konzipiert wurde, die Heiner Goebbels vor allem in Zusammenarbeit mit Klaus Grünberg (Bühne/Licht) und Florence von Gerkan (Kostüm) sowie Jean Kalman, Magdalena Jetelova und vielen anderen Künstlern entwickelt hat.

Die Materialien gehen in dieser Installation neue Verbindungen ein und spielen darüber hinaus mit der aktuellen Nähe von zeitgenössischen Performing Arts und Bildender Kunst: Der Raum als Einladung – Musiktheater als Erfahrung.



Stadt- und Universitätsbibliothek
Stadtbücherei Frankfurt am Main
Bibliothekszentrum Sachsenhausen
 Hedderichstraße 32 Tel. (069) 212 – 3 39 58
www.stadtbuecherei.frankfurt.de

geöffnet: Mo, Fr 11-17 Uhr / Di, Do 13-19 Uhr / Mi 11-19 Uhr / Sa 11-14 Uhr



Stadtbücherei
 Frankfurt am Main

Ausstellung vom 17.8. – 29.9.2018

WORTLESE

von Maria Pasel



Vergangener und heutiger Sprachgebrauch sind Gegenstand dieses künstlerischen Projekts. Originalseiten eines deutsch-lateinischen Wörterbuchs aus dem 18. Jahrhundert wurden mit aus dem Text herausgelösten Wörtern überdruckt und mit assoziativen Bildmotiven kombiniert: Es ergibt sich Befremdliches, Missverständliches und Rätselhaftes.

Freitag 17. August 2018, 18 Uhr:
Ausstellungseröffnung

Eintritt frei

Veranstaltungshinweis:



Vernichtungsort Malyj Trostenez. Geschichte und Erinnerung

In den Jahren 1941/42 wurden 15.500 jüdische Menschen aus mehr als 250 hessischen Dörfern und Städten über die Sammellager Frankfurt, Kassel und Darmstadt deportiert.

Wann 04.12.2018 um 09:00 bis 17.01.2019 um 20:00

Wo Kongresshalle am Berliner Platz 2

Zu den Vernichtungsorten des hessischen Holocaust zählen Kaunas, Lodz, Majdanek, Minsk, Riga, Sobibor, Theresienstadt und Treblinka. Wenig bekannt ist in Deutschland bisher noch der Vernichtungsort Malyj Trostenez bei Minsk. Das Ghetto Minsk war das Ziel des Frankfurter Deportationszuges vom November 1941 mit über 1000 Juden. Einem Gedenkbuch des Bundesarchivs zufolge lassen sich die Geburtsorte von 23 deportierten hessischen Juden auf die Stadt oder den Kreis Gießen zurückführen. Zieht man Deportationszüge aus anderen Städten in Betracht, lassen sich die Namen von 49 Opfern kenntlich machen, die einen Bezug zu Gießen hatten. 2015 hat die Stadt Minsk mit der Errichtung einer Gedenkstätte am Vernichtungsort Malyj Trostenez begonnen, in die dank des Engagements des Internationalen Bildungs- und Begegnungswerks (IBB) Dortmund, der Internationalen Bildungs- und Begegnungsstätte »Johannes Rau« (IBB) Minsk sowie weiterer Initiativen seit 2018 auch die Erinnerung an die im Wald von Blagowschtschina ermordeten Holocaust-Opfer integriert ist. Die von IBB Dortmund und Minsk gemeinsam mit der Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas konzipierte Wanderausstellung ist seit November 2016 unterwegs und wird in Gießen als erste hessische Station gezeigt. Die Gießener Ausstellung erfährt lokale Fallbeispiele eine Ergänzung, die von Studierenden der Justus-Liebig-Universität präsentiert werden.

SCHIRMHERRSCHAFT: Oberbürgermeisterin Dietlind Grabe-Bolz

GIESSENER TRÄGERKREIS: Arbeitsstelle Holocaustliteratur, Gegen Vergessen - Für Demokratie e.V. Regionale Arbeitsgruppe Mittelhessen. Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Gießen-Wetzlar, Gießener Zentrum östliches Europa (GiZo), Jüdische Gemeinde Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, Oberhessischer Geschichtsverein Gießen e.V., Stadt Gießen /Stadtarchiv, Volkshochschule Gießen

Die Ausstellung und das breite Programmangebot zur Ausstellung dürften interessant sein für SuS der 10. Klassen aufwärts. Dazu bietet die Volkshochschule auch Führungen an. InteressentInnen wenden sich bitte an:

Volkshochschule, Fröbelstr. 65, 35394 Gießen, Telefon: 0641 306-1475, Telefax: 0641 306-2474

E-Mail: waltraud.burger@giessen.de

www.vhs-giessen.de

M@AUS

Ort für Medienbildung



Regionales Medienzentrum
Gießen-Vogelsberg

Fortbildung „ActivInspire - praxisorientiert mit Activboard“ am 29. August 2018 in Gießen



Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir eine weitere ActivInspire-Fortbildung anbieten werden.

Die Fortbildung wird von Herrn Jochen Leeder gehalten und richtet sich an Lehrkräfte der Grundschule und der Förderschule.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer im Umgang mit der boardeigenen Software ActivInspire-Primary vertraut zu machen.

Inhalte der Fortbildung:

- Überblick über Funktionen und Verwendung der wichtigsten Tools im Unterricht
- Erstellen einfacher interaktiver Tafelbilder aus verschiedenen Lernbereichen
- Ressourcenbibliotheken (Im- und Export)

Portfolio Medienbildungskompetenz: Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes | Mediennutzung

Termin: 29. August 2018 | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Mauszentrum Gießen | Ursulum 18a | 35396 Gießen

Schulungskosten: keine Kosten

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt telefonisch (06 41/94 84 84 9-0) oder per E-Mail (info@mauszentrum.de) im Mauszentrum in Gießen. Für die Anmeldung benötigen wir Ihre Personalnummer, Ihre Schule, Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer. Oder Sie melden sich über die Mauszentrum-App an.

Die Fortbildung auf der M@AUS-Homepage:



Laden Sie unsere App und melden Sie sich direkt über diese an:



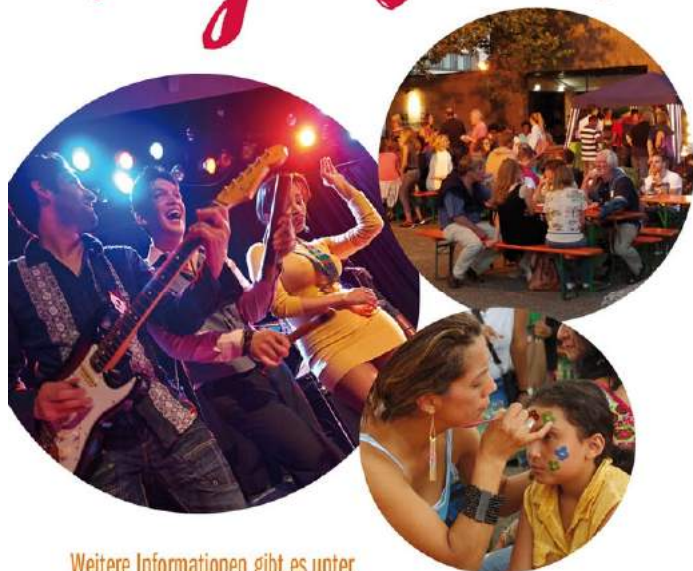
M@AUS · Eine Einrichtung des Landes Hessen, der Stadt Gießen, des Landkreises Gießen und des Vogelsbergkreises
Mauszentrum Gießen: Ursulum 18a, 35396 Gießen • Tel. 06 41-94 84 84 9-0 • verleih-gj@mauszentrum.de
Mauszentrum Lauterbach: An der Wascherde 26, 36341 Lauterbach • Tel. 0 66 41-96 69-71 • verleih-vb@mauszentrum.de



13. Gießener



Tag der Kulturen



Weitere Informationen gibt es unter
www.stadtfestgiessen.de oder www.facebook.com/stadtfestgiessen

*Musik, Tanz und Kulinarisches
 von Gießener Vereinen*

Programm Bühne Vorplatz Kongresshalle

- 11:00 Eröffnung und Begrüßung
- 11:15 Deutsch-Russisches Zentrum / Gesang & Tanz
- 11:55 Eritreische Gemeinde Gießen / Trachtentanz
- 12:20 Tanzgruppe der Georg-Büchner-Schule
- 12:40 Kinderprogramm von „Katzen Tanzen“: Spiel, Tanz & Modeschau
- 13:25 Preisverleih Kindermalwettbewerb
- 13:15 Bosniaken Kultur- und Sportverein „Behar“ / Folkloretanz
- 14:10 Kulturgruppe „Die Welt“ der AWO Jugendhilfe Gießen
- 14:40 Türkischer Kunstmusik und Kulturverein Gießen / Musik
- 15:20 Flamenco Revuelo
- 15:50 Riad Alsawah / Gesang aus Syrien
- 16:15 ViBB / Musikalische Begegnungen: Interkulturelles Konzert
- 17:00 Nicaraguanische Gitarrenmusik und Gesang
- 17:20 Vorstellung der Vereine von Infoständen
- 17:40 Assyrische Union Gießen / Folkloretänze
- 18:05 Chor „Stimme Afrikas“
- 18:35 Mesopotamisch-Kurdischer Kulturverein / Gesang & Trommeln
- 19:00 Band „3 MC'S“ / Hip Hop
- 20:45 Band „Chacán“ / Salsa

Auf unserer

kulinarischen Reise um die Welt

bietet sich die Gelegenheit alle einheimischen Speisen
 nach Originalrezepten kennen zu lernen:

Türkische Gözleme, Sarma, Börek, gefüllte Weinblätter, Kısır, Pogaca,
 Lateinamerikanische Empanadas und Coctails, Syrische Pide,
 Pizza und Falafel, Camerunische Begnet, Fisch, Fleischspieße und
 Kochbananen, Bosnische Cevapcici, traditioneller Kuchen,
 Eritreische Zigni, Kulwa, Aleche und Enjera sowie die traditionelle
 eritreische Kaffeezeremonie; Nicaraguanischer Kaffee,
 Israelische Weine, spanische Sangria und Paella, um nur einiges zu nennen



Samstag, 18. August 2018
 ab 11 Uhr, Vorplatz Kongresshalle



**Einladung zum Fachtag Darstellendes Spiel / Theater in der
Sekundarstufe I am 28.08.2018 von 9.30 Uhr bis 16.30 Uhr im
Schultheater-Studio Frankfurt**

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

hiermit laden wir Sie herzlich zum Fachtag ins Schultheater-Studio ein.

Das Fach Darstellendes Spiel ist reguläres Fach in der Oberstufe und in der Grundschule wurde ein erster Schritt mit dem Angebot *Theater für ALLE!* gemacht. Der Fachtag für die Sekundarstufe I soll sich nun auch der Stärkung und des Ausbaus des Faches für die Mittelstufenschüler widmen.

Am Vormittag werden spielpraktische Workshops angeboten, die neue Ideen und Impulse bieten. Am Nachmittag steht die Auseinandersetzung mit der Stärkung des Faches an Mittelstufen im Mittelpunkt. In Gesprächsrunden sollen gelungene Konzepte, Hilfeangebote, etc. für den Theaterunterricht an Schulen vorgestellt werden und überlegt werden, welche Möglichkeiten es gibt, diese Impulse an der eigenen Schule umzusetzen oder weiterzuentwickeln.

Programm

9:30 Uhr	Begrüßung und Einführung
10:00 Uhr	Workshops nach Einwahl (siehe Anmeldebogen)
12:30 Uhr	Vortrag zur Studie <i>Darstellende Künste und Schule in Hessen</i>
13:30 Uhr	Mittagspause und Bücherstand des Theaterbuchversands
14:30 Uhr	Gesprächsrunden zur Stärkung und des Ausbaus des Faches in der Sek I
16:00 Uhr	Abschlussrunde

Da uns keine Mittel für Fachtage zur Verfügung stehen, bitten wir um Verständnis, dass wir einen Teilnehmerbeitrag incl. Tagungsgetränke, Mittagessen und Kuchen von 25 Euro erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag bis zum 14.08.2018 auf das Konto des Kreidekreises e. V., Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE34 5005 0201 0137991923 BIC: HELADEF1822, *Betreff Fachtag Theater Sek I*. Bitte bringen Sie bewegungsfreundliche Kleidung für die praktischen Phasen mit und Materialien aus der eigenen Praxis für die Gesprächsrunden und den Erfahrungsaustausch.

Mit freundlichen Grüßen
Sina Kuhlins und Elke Mai-Schröder



SCHULTHEATER
STUDIO
FRANKFURT

THEATERPÄDAGOGISCHES
ZENTRUM

Hessische **Fachtage** Darstellendes Spiel **2018-2019**

Alle Fachtage dienen dem Austausch hessischer Theaterlehrerinnen und -lehrer über aktuelle didaktische und methodische Fragen der Theaterarbeit in der Schule.

An
Schultheater-Studio
Hammarskjöldring 17a
60439 Frankfurt/M

FAX-Nr. 069-212-32070

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich an und bitte um das Programm und eine Einladung (ca. 4 Wochen vor dem Termin):

Fachtag *Sekundarstufe I*

Nachholtermin am Dienstag, 28. Aug. 2018

Bitte
ankreuzen

Fachtag *Berufliche Bildung*

am Donnerstag, 6. Dezember 2018

Fachtag *Sekundarstufe II*

am Dienstag, 12. Februar 2019

Fachtag *Sekundarstufe I*

am Mittwoch, 27. März 2019

Fachtag *Grundstufe*

am Dienstag, 9. April 2019

Vorname, Name

Str. PLZ Ort

Telefon E-Mail

Schule Schulform:

Schulort

Meine Anregungen, Vorstellungen, Bedürfnisse für Programm und Angebote des Fachtags sind:

.....
.....



© Stiftung Schloss Leuk/Thomas Andenmatten

Pfaueninsel.

Lesung und Gespräch mit Bestsellerautor Thomas Hettche auf der Klinkel'schen Insel im Rahmen des Kultursommers Mittelhessen

Mittwoch, 19.9. – 19 Uhr

Klinkel'sche Insel, Zu den Mühlen 19, 35390 Gießen

Eintritt: 7 € | 5 € erm. | LZG-Mitglieder 3 €

Moderation: Marina Gust (LZG | hr)

***Sweet Occupation.* Die israelische Erfolgsautorin Lizzie Doron liest aus ihrem neuesten Roman**



© Heike Bogenberger

Dienstag, 25.9. – 19 Uhr, Netanya-Saal, Brandplatz 2, 35390 Gießen

Eintritt: 10 € | erm. 7 € | LZG-Mitglieder 5 €

Moderation: Anna Engel (hr)

Lesung: Antje Tiné (Stadttheater Gießen)



STADTTHEATER GIESSEN

KEINE ANGST VOR NEUEN TÖNEN!
SURROGATE CITIES IN DER OSTHALLE



Giessen als kleinere, aber sehr aktive und "laute" Stadt nutzt die Chance, durch seinen etwas anderen Blickwinkel eine eigene Sichtweise auf Heiner Goebbels' [SURROGATE CITIES](#) zu entwickeln.

19 ChoreographInnen, 300 SchülerInnen, 82 MusikerInnen und Sprecher bringen die Orchestersuite als jugendlich dynamische Großproduktion im Rahmen des 50-jährigen Bestehens der Gesamtschule Giessen-Ost in der Osthalle zur Aufführung. Zehn Schulklassen der Ostschule werden zusammen mit den Profis die Klänge von "echtem" Großstadtlärm zum Leben erwecken. Seien Sie dabei, wenn eine ganze Stadt neu entsteht.

[SURROGATE CITIES](#)

Orchestersuite von Heiner Goebbels
 22.09.2018 | 19.30 Uhr | Osthalle Giessen

[PANIKHERZ](#)

Schauspiel-Adaption nach dem autobiographischen Roman von Benjamin von Stuckrad-Barre

Infantilität und Exzess, Aufstieg und Absturz von einem der eigenwilligsten und interessantesten Protagonisten der Gegenwartsliteratur. Ein Album der größten Hits, ein Best-Of mit Musik im taT: kein Soloalbum - sondern der Soundtrack eines selbstzerstörerischen Lebens. Von Udo Lindenberg ins legendäre Hotel Chateau Marmont am Sunset Boulevard verfrachtet, zieht Popliterat Stuckrad-Barre erbarmungslos Bilanz - eine autobiographische Orgie des Wahnsinns, mit Drogen, Ruhm und Realitätsverlust, mit Aufstehen und Hinfallen, mit Koks und Kotzen. Keine Recherche, sondern pures Leben.

kostprobe: 23.08. | 20.00 Uhr | taT | Eintritt frei

Premiere: 30.08. | 20.00 Uhr | taT |

[JOHNNY BREITWIESER \(DE\)](#) | Eine Verbrecherballade von Thomas Arzt | Musik von Jherek Bischoff

vorgestellt: 26.08. | 19.30 Uhr | Großes Haus | Eintritt frei

Premiere: 01.09. | 19.30 Uhr | Großes Haus |

Die fabelhafte Geschichte um den Robin Hood der Wiener Vorstadt ist die erste Premiere im Großen Haus.